



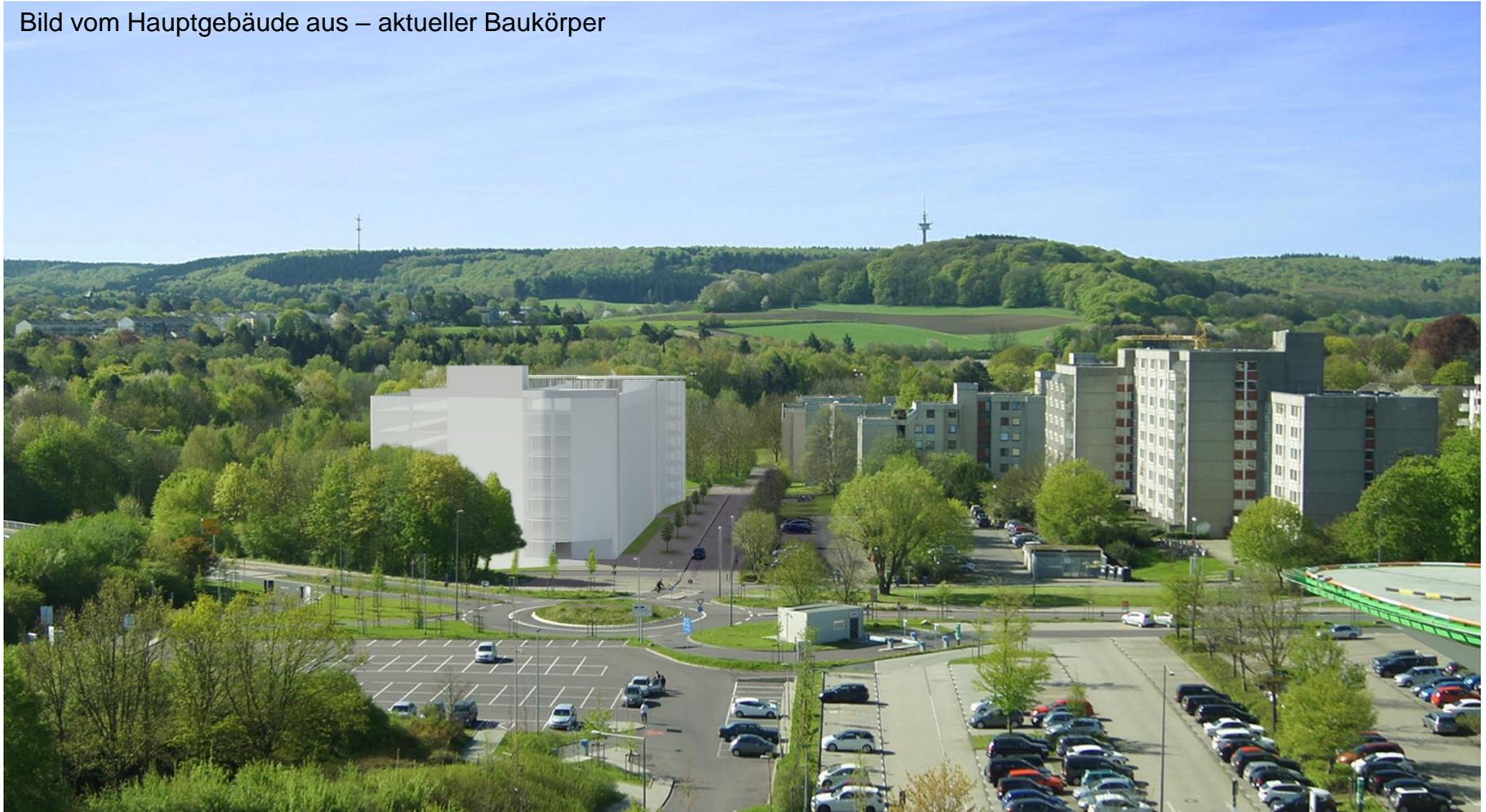
Projektvorstellung Masterplan UKA

Mobilitätsausschuss 16.02.2017

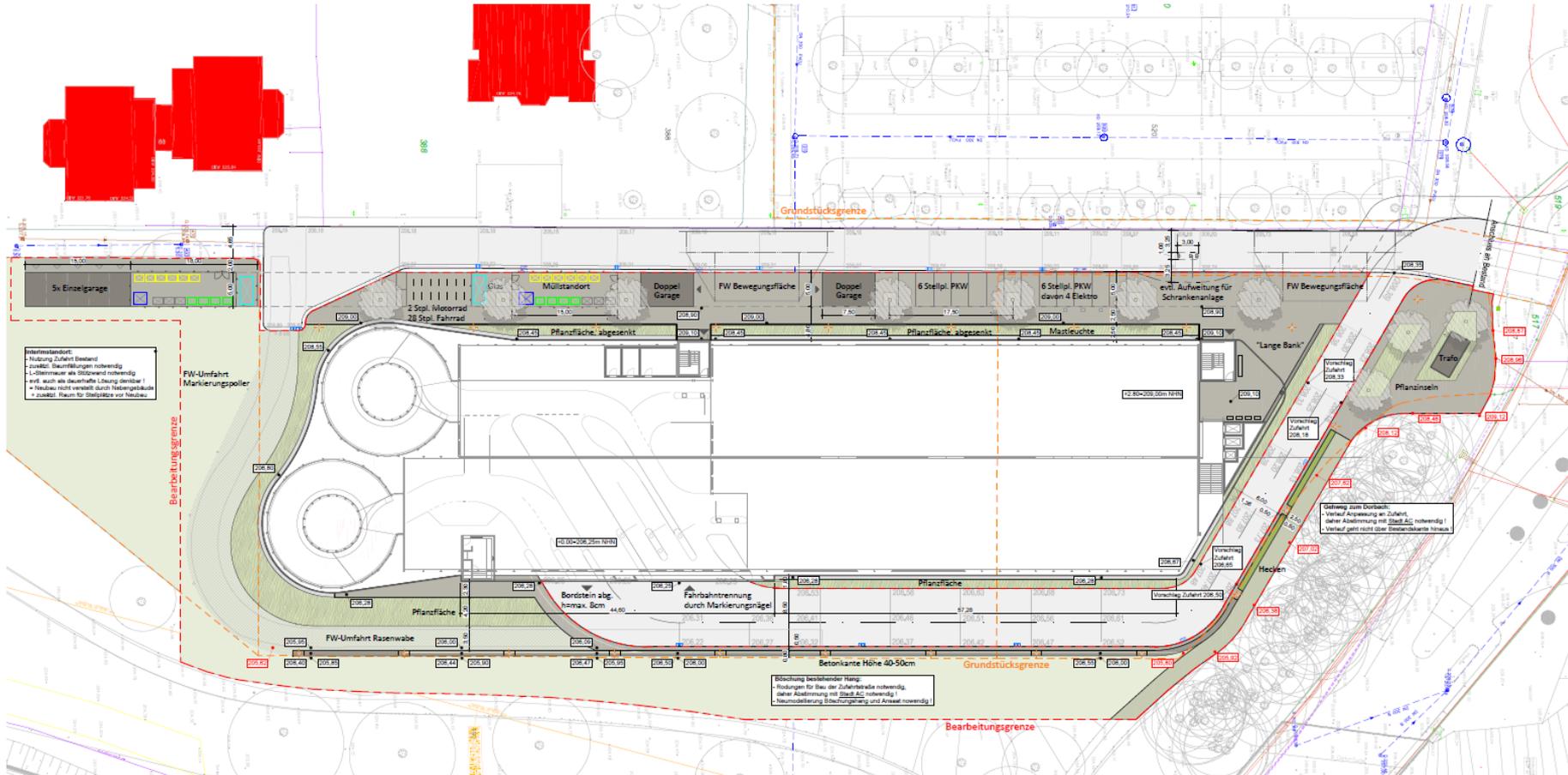
- 1. Parkhaus**
- 2. Vorstellung des Vorabzugs der Vorplanung**
 - a. Verkehrskonzept (Grundlage)
 - b. Fußwegebeziehung vom Parkhaus zum UKA
 - c. Führung des Radverkehrs
 - d. Umgestaltung Kullenhofstraße
- 3. Terminabhängigkeiten**

Parkhaus – Bauvolumen

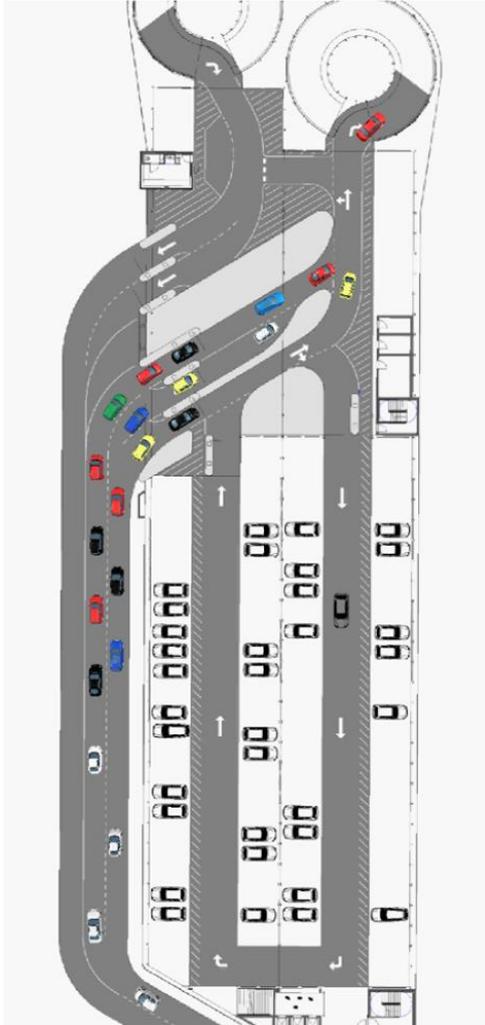
Bild vom Hauptgebäude aus – aktueller Baukörper



Parkhaus – Planung der Freianlagen



Mikrosimulation Parkhauszufahrt



Datengrundlagen

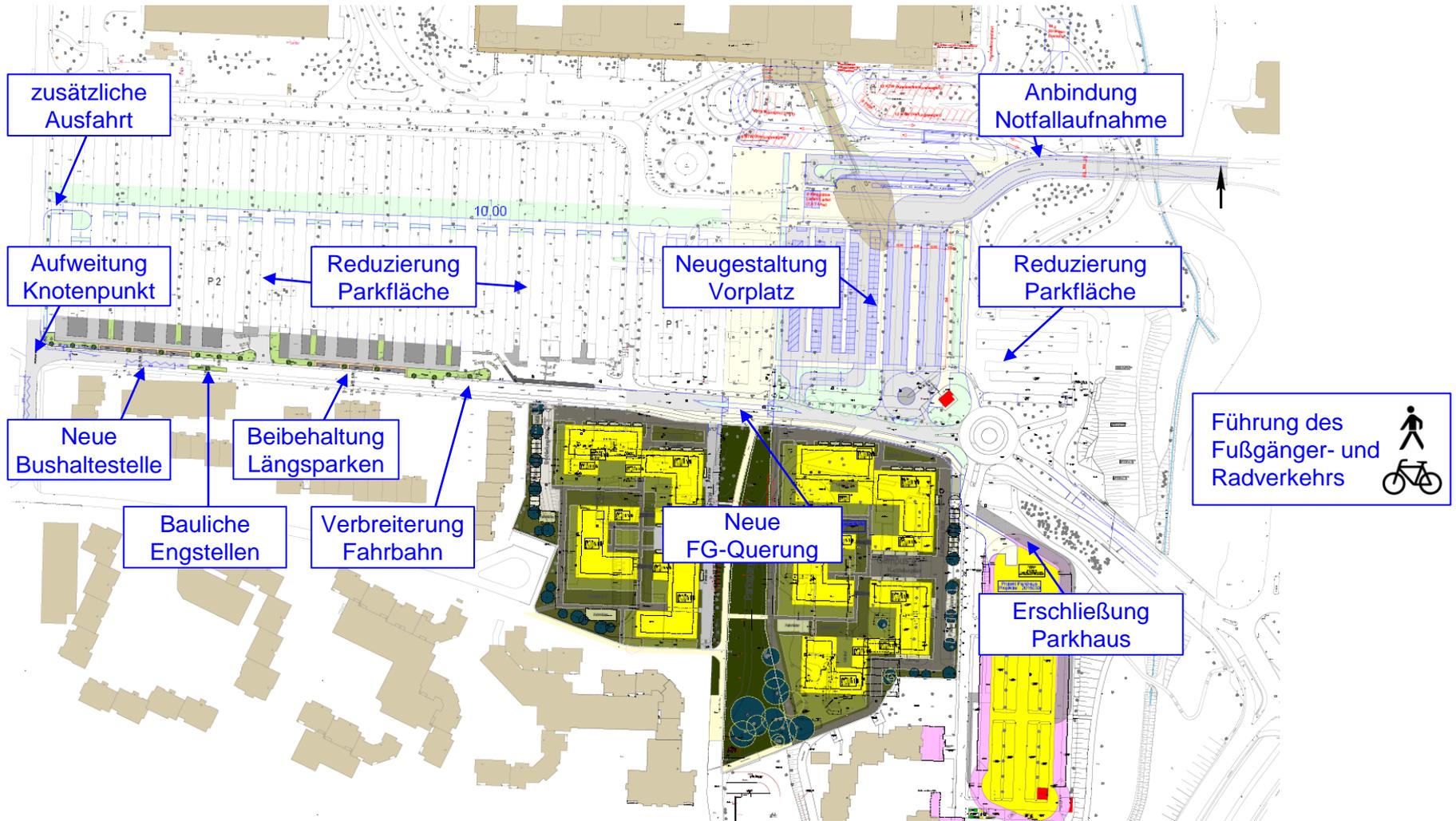
- Zufahrtsmengen am P1 / P2 (Schrankendaten APAG)
- Abfertigungs- und Standzeiten an den Schrankenanlagen im Bestand (Erhebung)
- Pkw-Zufahrtsmengen am P2 in 5min-Intervallen in der Morgenspitze von 6:00 bis 9:00 Uhr (Erhebung)

Bemessungsfall

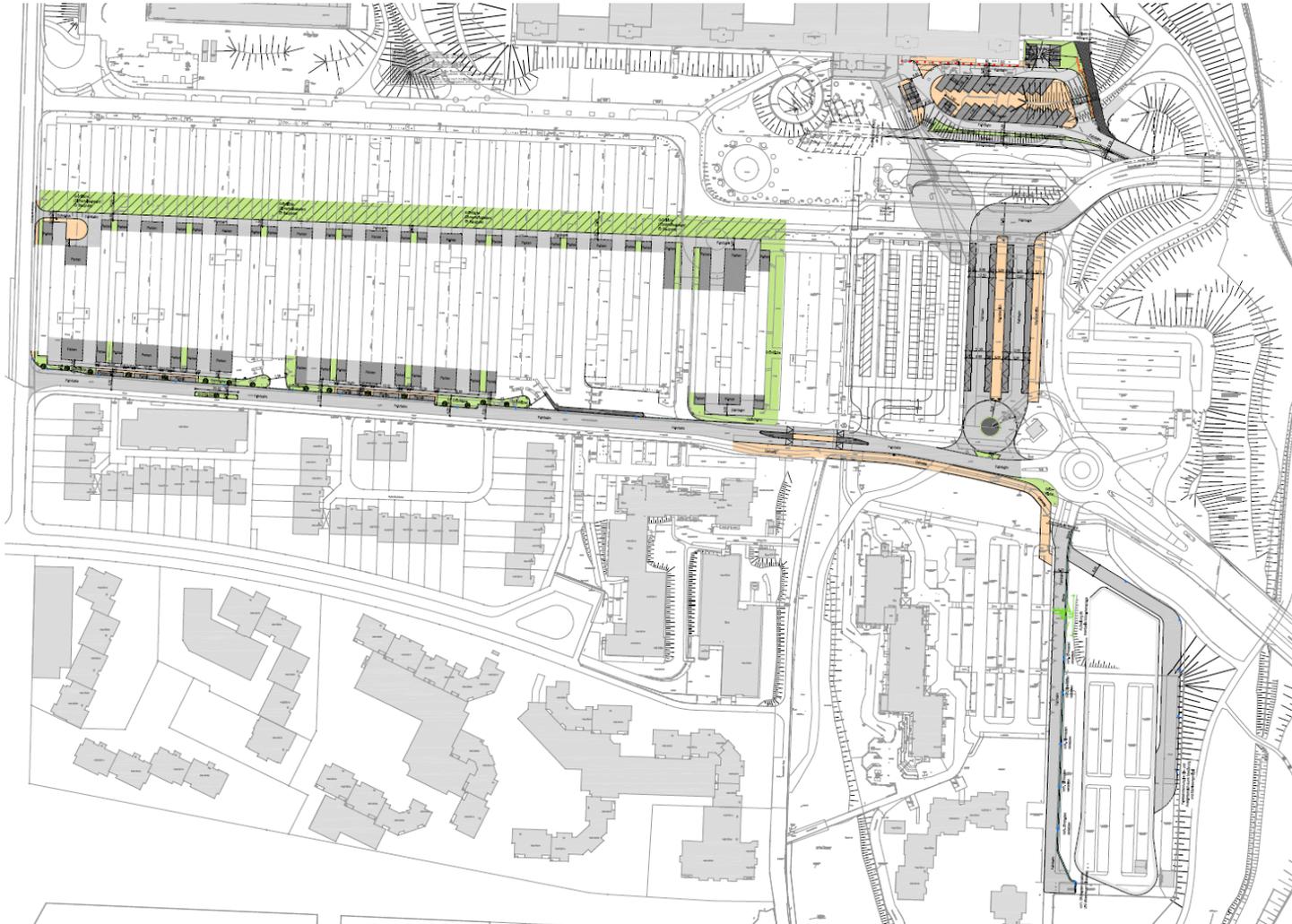
- Gezielte, vorrangige und telematisch gesteuerte Befüllung des Parkhauses in der Morgenspitze bis zu einem festlegbaren Auslastungsgrad (z.B. 85%) („Worst-Case-Betrachtung“)
- Aufteilung der Nutzergruppen wie im Bestand ($\approx 90\%$ Dauerparker / $\approx 10\%$ Kurzparker)

1. Parkhaus
- 2. Vorstellung des Vorabzugs der Vorplanung**
 - a. Verkehrskonzept (Grundlage)
 - b. Fußwegebeziehung vom Parkhaus zum UKA
 - c. Führung des Radverkehrs
 - d. Umgestaltung Kullenhofstraße
3. Terminabhängigkeiten

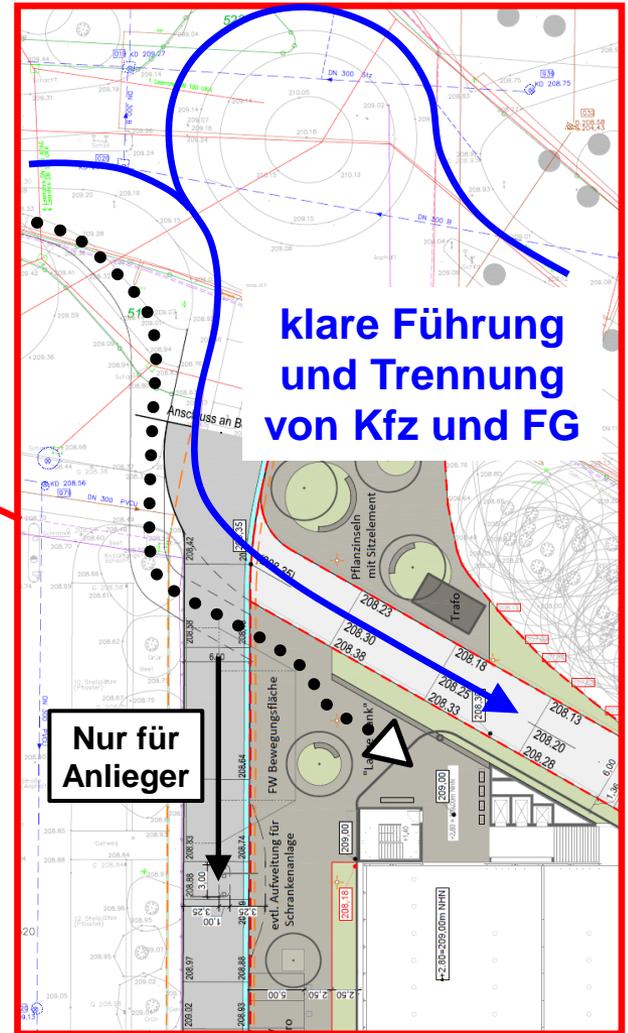
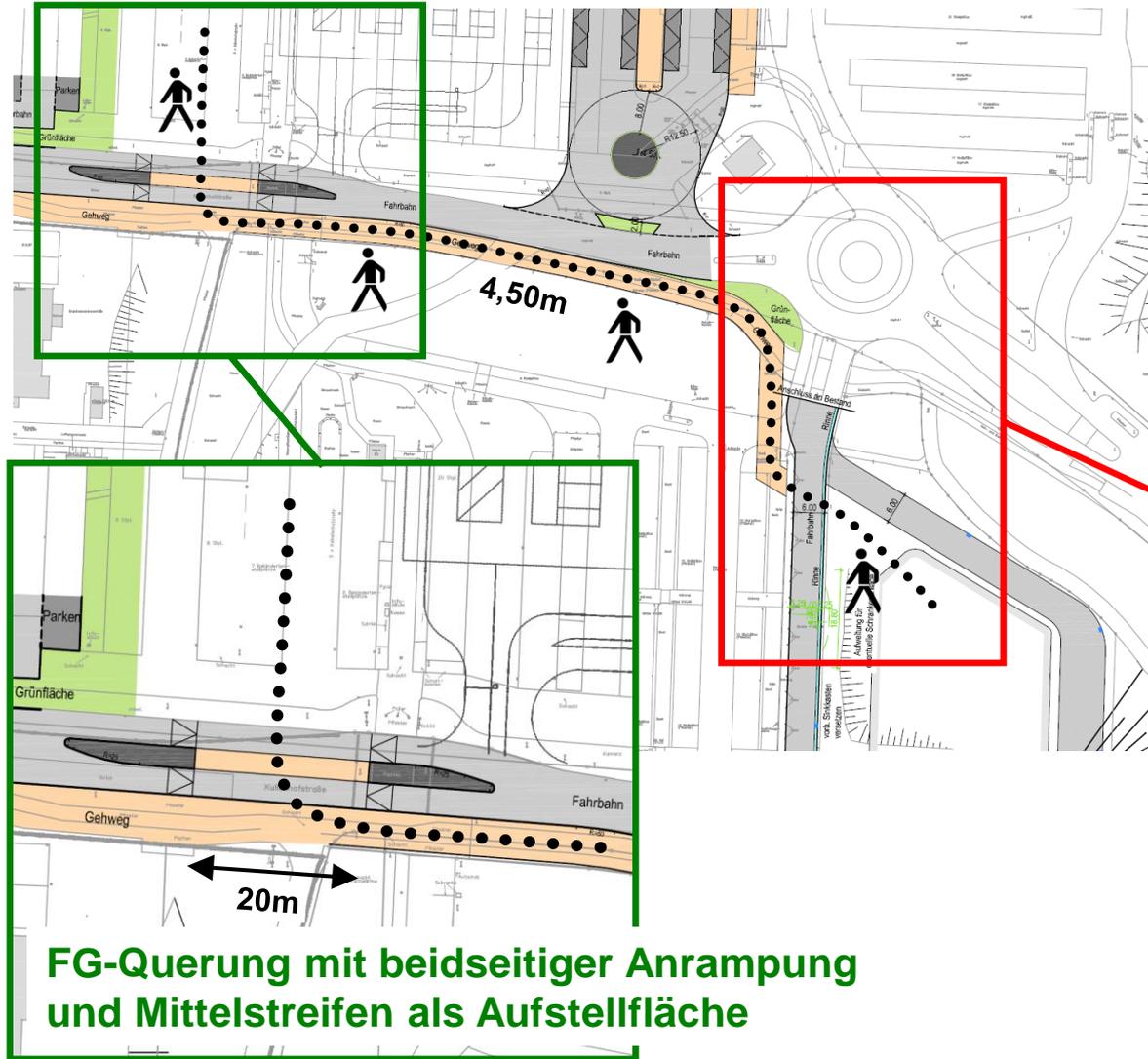
Verkehrskonzept



Vorabzug der Vorplanung



Haupt-Fußwegebeziehung



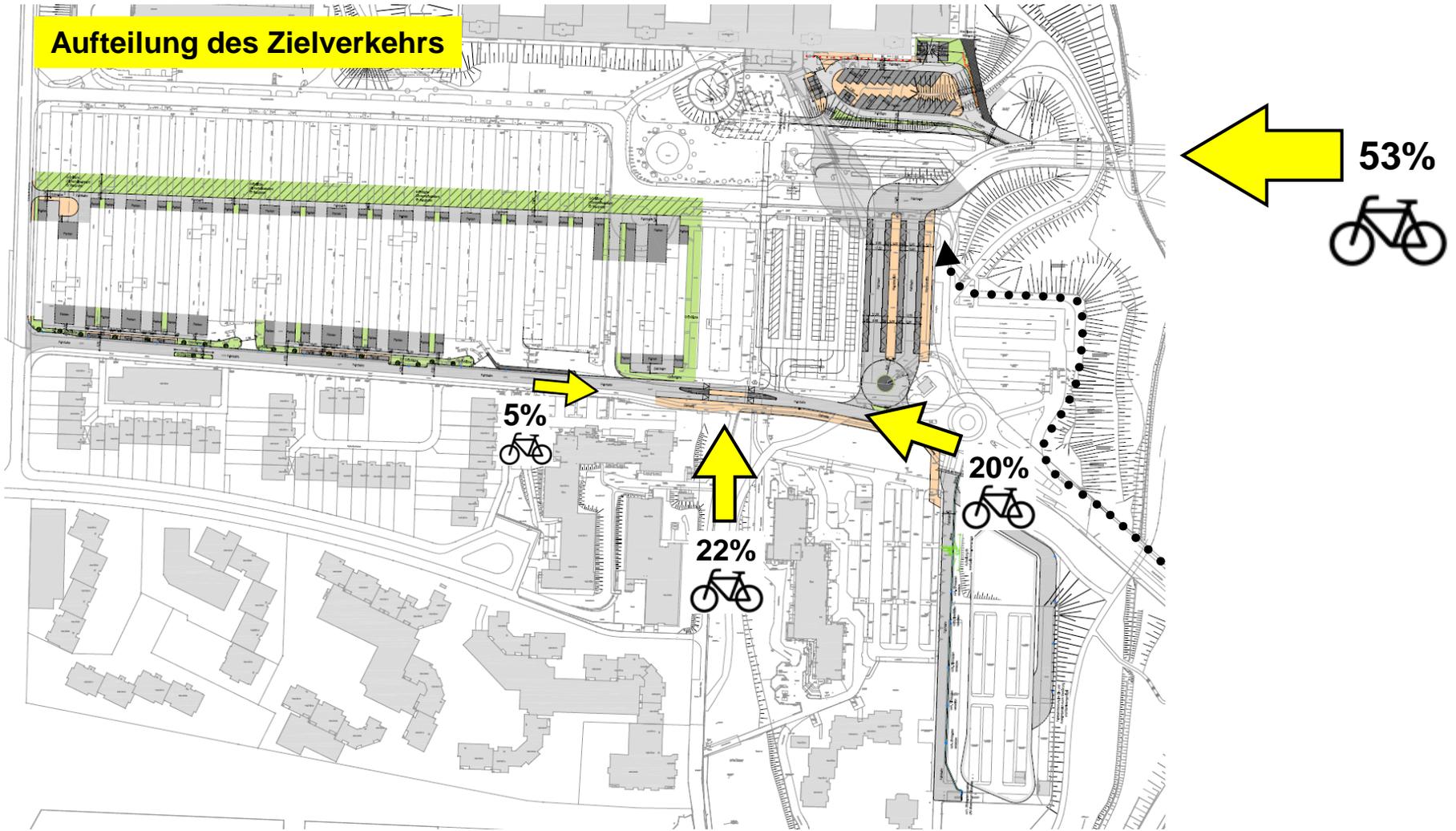
Alternative Fußwegebeziehung



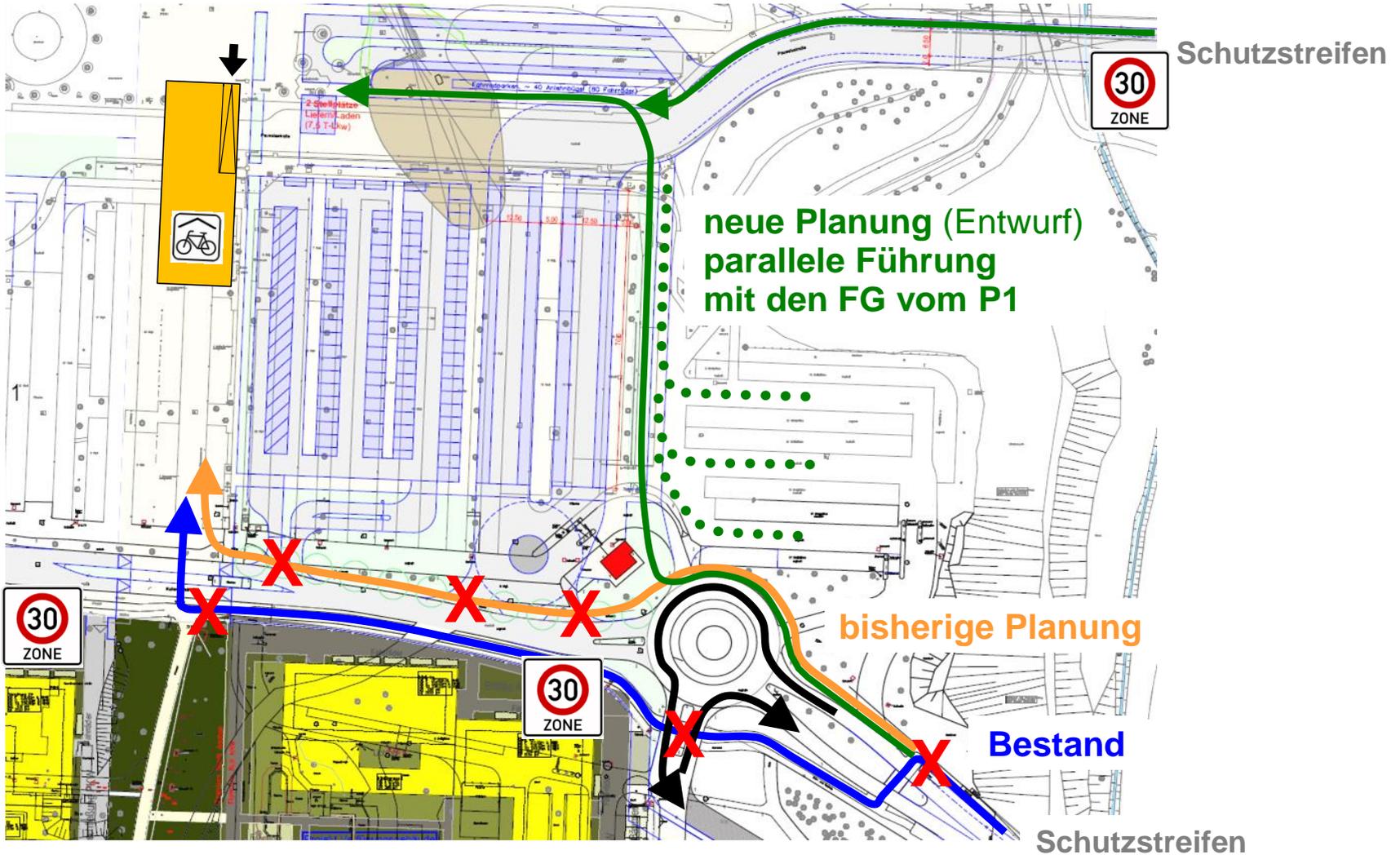
Die Realisierbarkeit einer zusätzlichen direkten fußläufigen Verbindung zu der Nord-Süd-Spange wird im Rahmen der Masterplanung zum „Neuenhofer Weg“ geprüft.

- Die Besonderheiten und Anforderungen die aus den Nutzungen des UKA (Psychiatrien) resultieren, müssen berücksichtigt werden

Radverkehr



Radverkehr



Umgestaltung Kullenhofstraße „West“



- Verbreiterung der Fahrbahn auf 6,50m für den Bus-Begegnungsverkehr
- Engstellen zur zusätzlichen Geschwindigkeitsdämpfung
- Erforderliche (Mindest-)Aufweitung des Knotenpunktes am Steinbergweg
→ Sicherstellung der Flächeninanspruchnahme durch die Busse (Schleppkurven) und Anfahrbarkeit der Haltestelle im Steinbergweg
- Erhaltung der (derzeit nicht bewirtschafteten) 10 Stellplätze am Fahrbahnrand
→ diese verursachen keinen nennenswerten Parksuchverkehr

1. Parkhaus
2. Vorstellung des Vorabzugs der Vorplanung
 - a. Verkehrskonzept (Grundlage)
 - b. Fußwegebeziehung vom Parkhaus zum UKA
 - c. Führung des Radverkehrs
 - d. Umgestaltung Kullenhofstraße
3. **Terminabhängigkeiten**

Terminabhängigkeiten - Bauablauf in Projektphasen

Vorprojekte

zeitgleiche Ausführung ist möglich

- 1 Neubau eines Parkhauses
- 2 Verbreiterung Kullenhofstraße in Abschnitten
- 3 einschl. Anpassung der Parkplatzzufahrt (P1)
- 4 Umbau der NOTA (ohne Umfahrt)

Baubeginn nach Fertigstellung Parkhaus

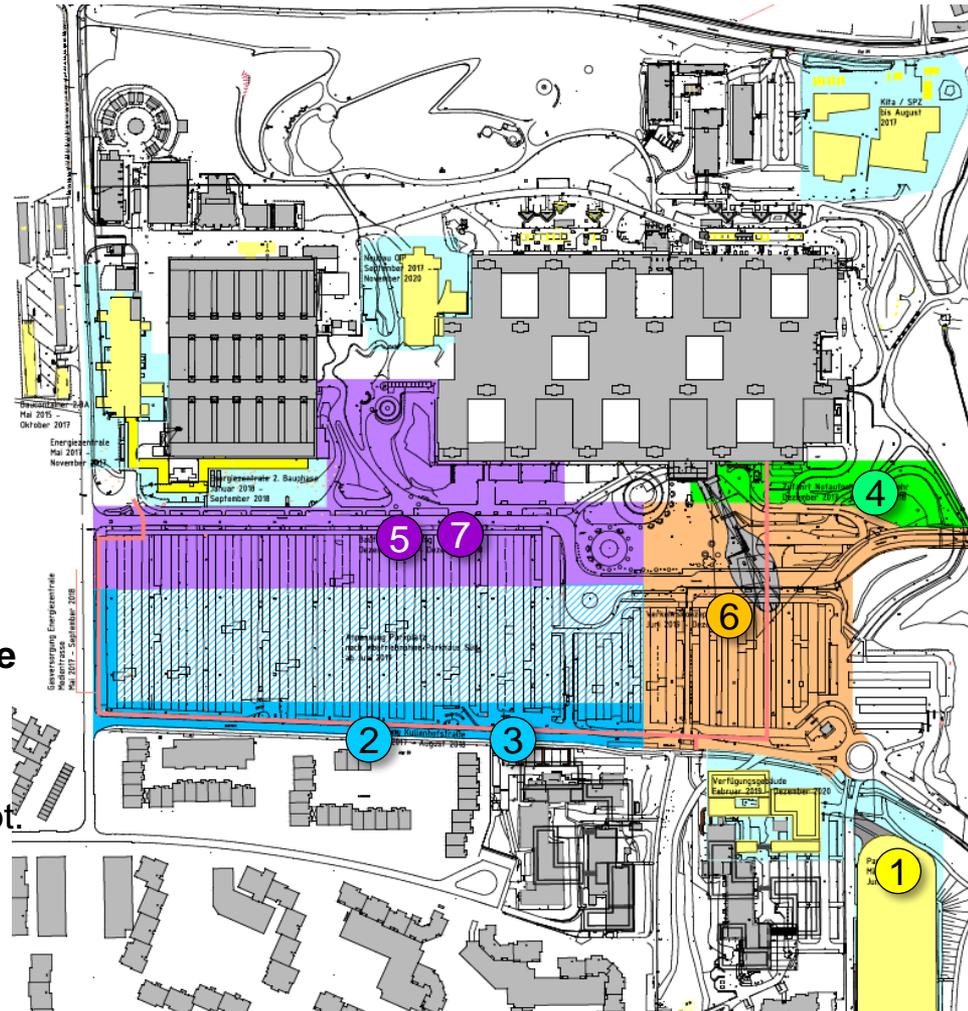
zeitgleiche Ausführung ist möglich

- 5 Baufeldfreimachung
- 6 Verkehrskonzept Vorplatz (P2)

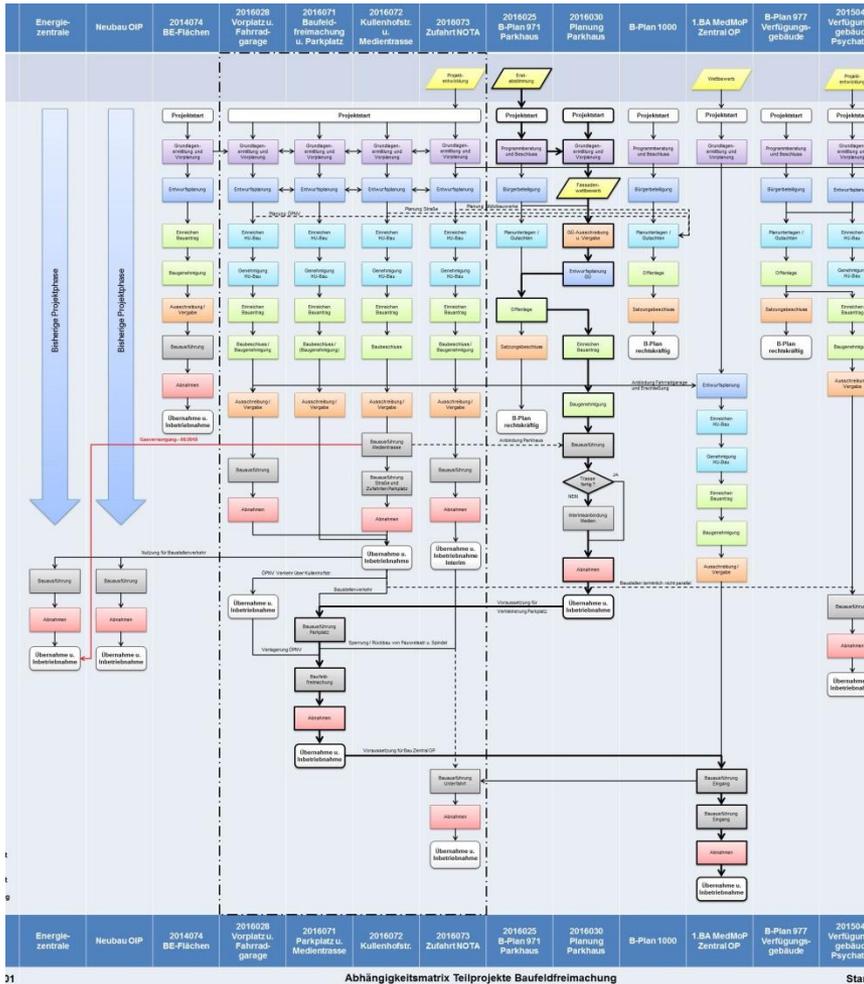
Baubeginn nach Fertigstellung aller Vorprojekte

- 7 OP Zentrum

Die Gleichzeitigkeit der Ausführung wird angestrebt. Abhängig ist dies z.B. von Genehmigungen und Zustimmungen, der Bewilligung der Finanzierung und den Planungs- und Ausführungszeiträumen.



Terminabhängigkeiten - Ablaufplanung und kritischer Weg



- Der kritische Weg stellt eine starke Vereinfachung der Projektabhängigkeiten dar und kann sich im Projektverlauf ändern, wenn Teilvorgänge nicht pünktlich abgeschlossen werden.
- Teilvorgänge sind z.B. Genehmigungen und Zustimmungen, Bewilligung der Finanzierung, Planungs- und Ausführungszeiträume.

kritischer Weg

1. B-Plan 971 Programmberatung und Beschluss
2. Parkhaus Grundlagenermittlung und Vorplanung
3. Parkhaus Fassadenwettbewerb + Bauvoranfrage
4. Parkhaus Genehmigung Bauvoranfrage
5. B-Plan 971 Offenlage
6. Parkhaus einreichen Bauantrag
7. B-Plan 971 Satzungsbeschluss - Rechtskraft
8. Parkhaus Baugenehmigung
9. Parkhaus Bauausführung + Inbetriebnahme
10. Vorplatz Bauausführung + Inbetriebnahme
11. Zentral OP Baufeldfreimachung
12. Zentral OP Bauausführung + Inbetriebnahme